

II-889 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

12.11.1965

358/J

A n f r a g e

der Abgeordneten R e g e n s b u r g e r , S c h e i b e n r e i f ,
M i t t e r e r , G r u n d e m a n n - - F a l k e n b e r g und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen,
betreffend die Weiterführung der Verhandlung^{en} über ein neues Finanzausgleichs-
gesetz.

-. - . -

Obwohl die Verhandlungen über die Schaffung eines neuen Finanzausgleichsgesetzes schon vor geraumer Zeit aufgenommen wurden, war es bisher nicht möglich, zu einem endgültigen Ergebnis zu kommen. Es konnte auch noch keine einheitliche Auffassung über den von den Ländern und Gemeinden gemeinsam vorgelegten Entwurf eines Finanzausgleiches gefunden werden. Die Länder und Gemeinden sind der Auffassung, daß die zur Verwirklichung heranstehenden Probleme im Rahmen eines allen Gebietskörperschaften umfassenden Budgetkonzeptes ein langfristiges Planen bei allen Gebietskörperschaften erfordern. Sie verweisen hierbei insbesondere auf die Frage zusätzlicher Mittel zur Finanzierung der Landes- und Gemeindestraßen und jener Mehrbelastungen, die sich aus der Durchführung der neuen Schulgesetze ergeben, auf die Frage zusätzlicher Mittel für die Krankenanstalten und für die Behindertenfürsorge sowie für die Wasserwirtschaft.

Diese Forderungen stellen sich als so dringend dar, daß trotz der vorzeitigen Beendigung der X. Gesetzgebungsperiode und der dadurch notwendig gewordenen weiteren Verlängerung des alten Finanzausgleiches um ein Jahr, die zwischen den Gebietskörperschaften laufenden Verhandlungen fortgeführt werden sollten.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

Sind Sie bereit, die Verhandlungen zur Schaffung eines neuen Finanzausgleiches auf den bisher erarbeiteten Grundlagen fortzusetzen, um zu erreichen, daß die Verlängerung des alten Finanzausgleiches nicht neuerdings wiederholt werden muß, sondern ab 1. Jänner 1967 mit einem neuen Finanzausgleich gerechnet werden kann?

-. - . -